

Köln, 21.04.2009

## **Pressemitteilung**

### **Stadtverwaltung will Mülheim nicht an den Geldern aus dem Konjunkturpaket II beteiligen – CDU fordert 15 Millionen Euro für Mülheim**

Mit großer Bestürzung hat der Vorsitzende der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim, Dr. Thomas Portz, auf die ablehnende Haltung der Stadtverwaltung zu seinem Antrag in der Bezirksvertretung reagiert. Portz hatte im Februar gefordert, der Rat solle den Stadtbezirk angemessen an der Verteilung an der 100 Millionen Euro beteiligen, die der Stadt Köln aus dem Konjunkturpaket II zufließen und dazu einen bezirksbezogenen Haushaltsansatz aufstellen.

Die Stadtverwaltung hat in einem Schreiben vom 16.03. diese Forderung nun zurückgewiesen, da derartige Entscheidungen laut Gemeindeordnung ausschließlich vom Rat getroffen werden könnten. Portz dazu: "Ich halte diese Argumentation für vorgeschoben. Wenn der Stadtrat das wirklich will, kann er ohne weiteres über die Verwendung der Gelder in den einzelnen Bezirken mit den Bezirksvertretern beraten." Ob es dazu einen bezirksbezogenen Haushaltsansatz geben müsse oder nicht, sei hier irrelevant. Die CDU werde sich auf jeden Fall weiterhin dafür einsetzen, einem der Größe und der Bedeutung des Stadtbezirks entsprechenden Anteil an den 100 Millionen aus dem Konjunkturpaket II für Mülheim zu bekommen. 15 Millionen Euro sei eine angemessene Größenordnung, so Portz.

Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Thomas Portz, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim, unter der Mobilnummer 0172 / 841 59 04 gerne zur Verfügung.